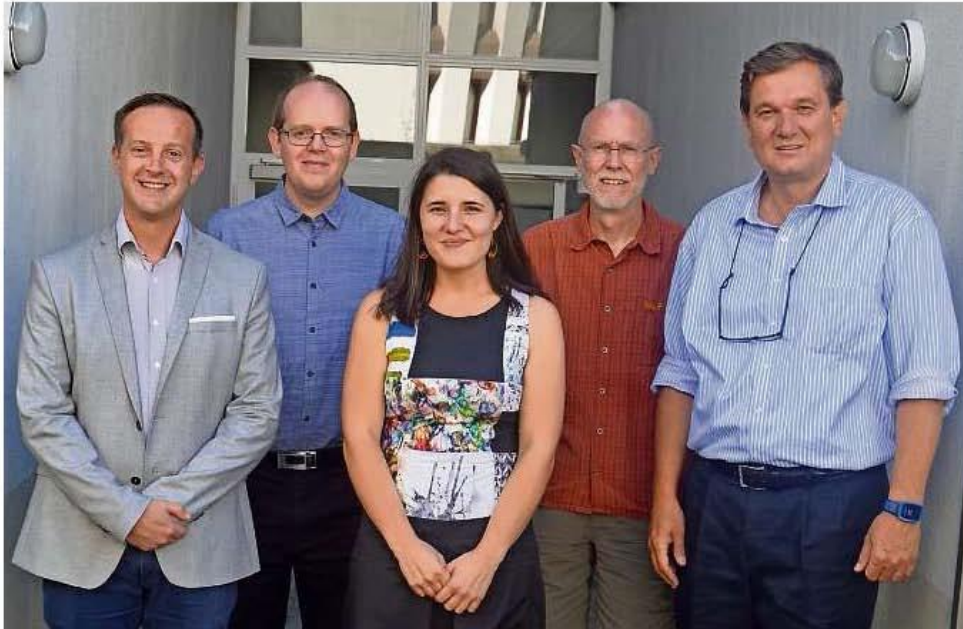


Davoser Zeitung vom 25. August 2017, S. 34



L.O'Mahony, F.Moriarty, M.Sabaté Brescó, R.Wenger und C.A.Akdis (v.l.)

Bild: zVg

Dokortitel verliehen

Höhepunkt für Davoser Wissenschaft

pd | Die Doktorandin des AO Forschungsinstituts (ARI) und des Schweizerischen Instituts für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF), Marina Sabaté Brescó, hat am vergangenen Freitag erfolgreich ihren Dokortitel in Davos verliehen bekommen. Ihre Promotionsarbeit mit dem Titel «Role of Implant Stability and Local Inflammatory Responses on the Development and Progression of Infection Associated with Internal Fixation Devices» zeigt die gute Zusammenarbeit zwischen dem ARI und dem SIAF. Ihre Forschung wurde durch die Kooperation zwischen den Arbeitsgruppen von Dr. O'Mahony (SIAF) und Dr. Moriarty (ARI) unterstützt. Das SIAF hat die neuesten Techniken in der Immunologie zur Verfügung gestellt, um eines der wichtigsten klini-

schen Themen zu untersuchen: Infektionen bei Knochenimplantaten.

Fast zwei Prozent aller operativ behandelten Knochenbrüche führen zu einer Infektion und verursachen so eine grosse gesundheitliche und sozioökonomische Belastung.

Das Prüfungskomitee wurde besetzt durch Professor Cezmi A. Akdis (SIAF, Vorsitz), Dr. Fintan Moriarty (ARI), PD Dr. Liam O'Mahony (SIAF), Professor Roland Wenger (Universität Zürich) und Professor Georgios Belibasakis (Karolinska Universität Stockholm).

An der Verteidigung der Doktorarbeit und an der anschliessenden Feier nahmen über 100 Personen teil. Diese Veranstaltung war ein weiterer Höhepunkt der Wissenschaftsstadt Davos.